

Unternehmens-Logo auf der Kühlerhaube

Remmers sponsert schweizerisches Rennsport-Team

Remmers startet eine neue Mission – die Mission GT4! Denn das Unternehmen aus dem nordwestdeutschen Lönningen gibt seinen Einstieg in das Motorsport-Sponsoring bekannt. Es unterstützt als Platinum-Sponsor ein Rennteam, das 2019 am Porsche Sports Cup Suisse (PSCS) teilnimmt. Den Kontakt zu den beiden Schweizer Piloten Christian Aeschbach und Daniel Lang stellte die im Jahr 2017 gegründete schweizerische Tochtergesellschaft der Remmers Gruppe AG her, da Aeschbach zugleich Geschäftsführer der Firma Aeschbach & Co. mit drei Niederlassungen in der Schweiz ist.

Die Rennen finden an sechs Wochenenden auf sechs renommierten Rundkursen in Österreich, Frankreich und Italien statt, darunter so klangvolle Motorsport-Orte wie Imola und Le Castellet. Die Rennserie startete am Wochenende im österreichischen Spielberg und endet in einem halben Jahr im italienischen Misano. Hierbei werden insbesondere Eventgäste aus verschiedenen europäischen Ländern auf Einladung der Remmers-Tochtergesellschaften teilnehmen.

„Das PSCS-Sponsoring unterstützt das Markenimage unserer Systemprodukte, die für Schnelligkeit, High-Tech und Top-Qualität stehen.“ erläutert Klaus Boog, Vorstandsmitglied Remmers Gruppe AG. Zugleich stärkt der nordwestdeutsche Premium-Anbieter im Holz- und Bautenschutz seine Präsenz im benachbarten europäischen Ausland. Denn das familiengeführte Unternehmen befindet sich seit Jahren auf Wachstumskurs, wozu insbesondere das Auslandsgeschäft überproportional beiträgt. Es verfügt über Niederlassungen und Tochtergesellschaften in 15 europäischen Ländern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.remmers.com.

28 Zeilen á 61 Anschläge

Lönningen, den 2. Mai 2019

Kontakt für Redaktionen: Christian Behrens, Tel. 0 54 32/83 858



In diesem Jahr unterstützt das Unternehmen Remmers als Platinum-Sponsor ein Schweizer Rennteam des Porsche Sports Cup Suisse.

Bildquelle: Kevin Rechsteiner



Christian Aeschbach ist einer der beiden Fahrer, die in diesem Jahr das Remmers-Logo u.a. auf dem Helm tragen.

Bildquelle: Kevin Rechsteiner